

Völkerverständigung mit Händen und Füßen

Finnische Praktikanten hospitieren im Curata-Seniorenheim

Von Jörn Dirk Zweibroek

Syke. Annamarie Schult und Elsbeth Neumann halten stolz ein buntes Frühlingsbild in den Händen. Die beiden älteren Damen aus dem Syker Seniorenheim Curata haben es gemeinsam mit Tanja Lyyra und Joonas Korhonen gemalt – finnischen Praktikanten, die in der Einrichtung Erfahrungen sammeln. Sie absolvieren am College of Home Mission Society of the Church of Finland ein Studium zur Practical Nurse. Die unterscheidet sich von der deutschen Erzieherausbildung darin, dass sie auch die Arbeit mit Senioren und Menschen mit Behinderungen beinhaltet.

Seit einem Monat sind die jungen Skandinavier aus Pieksämäki nördlich von Helsinki im Nordkreis zu Gast und schauen den Mitarbeitern der Curata-Seniorenheime in Syke und Bassum über die Schulter. Ob in den Bereichen Beschäftigung oder Pflege – Tanja und Joonas haben fleißig mit Hand angelegt.

Nächste Woche geht es wieder heim nach Finnland. „Ich habe Tanja und Joonas gleich ins Herz geschlossen“, schwärmt Annamarie Schult und gesteht, dass sie schon jeden morgen sehnsüchtig auf die beiden

wartet. Da nur wenige Bewohner Englisch sprechen, wird sich mit Händen und Füßen verständigt. Gestik und Mimik sind eben international und kennen keine Grenzen. „Das riesige Experiment ist uns gelungen“, sagen Heimleiterin Dorothea Grabach und Pflegedienstleitung Ingrid Klöpffer, die zum ersten Mal ausländische Hospitanten in ihrer Einrichtung hatten. Quasi „eine schöne Art der Völkerverständigung“.

Die finnischen Praktikanten sind über das MNCDEC-Projekt (Multinational Network of Child-, Disabled-, Elderly Care) nach Deutschland gekommen. Es gehört zum Austauschprogramm „Leonardo da Vinci“, an dem die BBS-Europaschule Syke schon seit Jahren teilnimmt.

„Wir werden das gute deutsche Essen vermissen“, gestehen die 26-jährige Tanja und der 23-jährige Jonas, die während ihres Deutschland-Trips auch Berlin, Hamburg und Bremen besucht haben. Gewohnt haben die Finnen in der Barrier Pension Mönich. Und auch Annamarie Schult, Elsbeth Neumann und die anderen Bewohner aus dem Curata-Seniorenheim werden sich oft und gern an ihre beiden Finnen erinnern. Ein paar Brocken Finnisch sind bei ihnen schließlich hängengeblieben.



Finnland trifft Syke: Tanja und Joonas malen mit Elsbeth Neumann und den anderen Bewohnern im Seniorenheim Curata ein buntes Frühlingsbild.

FOTO: ZWEIBROCK